TITEL DER LEHRVERANSTALTUNG	MÜNDLICHE SPRACHVERMITTLUNG III
LEHRGANG	L-12 (BACHELOR)
STUDIENJAHR	I
KREDITPUNKTE (KP)	4
WISSENSCHAFTLICH-DISZIPLINÄRER BEREICH	GERM-01/C
VORLESUNGSSTUNDEN	36
DOZENT DER LEHRVERANSTALTUNG	LORENZO BRUGO
E-MAIL-ADRESSE	l.brugo@gmail.com

ZIELE

Da das dritte akademische Jahr das Bachelor-Studium abschließt und nachher die Studienabgänger arbeitsmarktorientiert sind, müssen die Studierenden ein sehr gutes Sprach- und Kulturvermögen besitzen und ihre eventuellen Technik- und Sprachschwierigkeiten in ihren Dolmetschleistungen überwinden.

Auf dieser Ebene wird eine kontinuierliche Textwiedergabe bzw. fließende und gepflegte Übersetzung erforderlich. Die Studierenden müssen die wortwörtliche Übersetzung vermeiden und vielmehr Sätze erarbeiten, d.h. die Satzstruktur ändern ohne deren Sinn zu modifizieren. Die tatsächlichen Berufsbedingungen werden womöglich simuliert, unter denen die Sprachvermittler / Dolmetscher arbeiten werden, indem sie deutliche, genaue, fachliche und professionelle Dienstleistungen anbieten können. Sehr wichtig ist die Weiterentwicklung der Dolmetschtechnik und „-tricks“ durch die Studierenden angesichts unerwarteter Übersetzungsschwierigkeiten oder technischer Probleme. Solche Ergebnisse können selbstverständlich nur durch eine sehr gute Beherrschung der Mutter- und Fremdsprache erzielt werden.

Daher müssen die Studierenden ständig Texte bearbeiten, Zeitungen und Zeitschriften lesen, sowie auf dem Stehgreif Artikel übersetzen. Durch Zeitungen und Zeitschriften können die Studierenden nicht nur ihren in den früheren Jahren aufgebauten Wortschatz ausbauen, sondern auch ihre Kulturkenntnisse durch eine konstante Aktualisierung in mehreren Bereichen weiterzuentwickeln. Dolmetscher müssen nämlich die verschiedensten Themen angehen müssen und eben deswegen werden das ganze akademische Jahr Fachtexte bearbeitet.

In Bezug auf Gesprächsdolmetschübungen wird auf die Verbesserung einer deutlichen, konsequenten, überzeugenden und vor allem originaltreuen, schnellen und zusammenfassenden Wiedergabe der Rede sowie auf die sprachliche und kulturelle Genauigkeit des bearbeiteten Textes eingegangen.

INHALT

- Entwicklung der Konzentration und Selbstbeherrschung
- Sprechfertigungs- und Gedächtnisübungen
- Stehgreifübersetzung (aktiv und passiv)
- Verhandlungs- und Gesprächsdolmetschen

Der Kursstoff besteht aus Auszügen aus den wichtigsten italienischen und deutschen Zeitungen und Fachzeitschriften sowie Texten aus der Dolmetschpraxis des Dozierenden und aus dem Internet. Die folgenden Themen werden im Kurs behandelt:

- Innen-, Gemeinschafts- und internationale Politik
- Wirtschaft und Finanz
- Menschenrechte
- Standort Italien / Deutschland
- Aktuelle und allgemeine Texte
- Wissenschaft und Technik
- Kultur und Kunst

BEWERTUNGSMODALITÄTEN

Prüfungen

Laufende Bewertung

BIBLIOGRAPHIE

Autor

FALBO, RUSSO, STRANIERO

Titel

Interpretazione Simultanea e Consecutiva

Ausgeber

HOEPLI, MILANO

Jahr

1999

Autor

MONACELLI C.

Titel

Interpreti si diventa

Ausgeber

F. ANGELI, MILANO

Jahr

1997

Autor

ROZAN

Titel

La prise de notes en Interprétation Consécutive

Ausgeber

GENÈVE

Jahr

1956

Autor	CABURLOTTO C.
Titel	<i>Appunti di Consecutiva – Manuale teorico-pratico di interpretazione consecutiva dal francese all'italiano con esercitazioni ed esempi di annotazione grafica.</i>
Ausgeber	GRUPPO EDITORIALE VIATOR
Jahr	2015

Autor	Mehrere Verfasser
Titel	<i>JUMA, Jugendmagazin</i>
Ausgeber	Aus der Internetseite
Jahr	2006

Autor	Großjohann
Titel	<i>Tatsachen über Deutschland</i>
Ausgeber	Auswärtiges Amt
Jahr	2003